

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1958)
Heft: 3

Artikel: Die Schuhmode im Herbst und Winter 1958/59
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schuhmode im Herbst und Winter 1958/59



Die *Bally-Schuhfabriken A.G., Schoenenwerd*, zeigte kürzlich ihre neuesten Kollektionen im Rahmen der SAFFA, der II. Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit, von der auch an anderen Stellen in dieser Nummer die Rede ist. Es ist nicht leicht, in ein paar Linien die Charakteristiken einer Fabrikation zusammenzufassen, die ein so weites Gebiet von Produkten einschliesst, und vom modischen Damenschuh, über den *Après-Ski*, die Serien « Miss » und « Sport », u.s.w., bis zum Skischuh reicht. Zunächst möchten wir erwähnen, dass die schmale, lange Form und die « *pointe cassée* » sich halten, aber als hoch modische Neuheit die O-Linie hinzugekommen ist, welche sich durch eine schlanke, ovale Linie kennzeichnet, die besonders weich und feminin wirkt; die neuen *Après-Ski*-Schuhe erhalten markante, sehr dekorative Verzierungen, besonders durch elastizierte Stoffkragen; für die Skischuhe bemüht man sich, das Gewicht weitgehend zu verringern, sie aber gleichzeitig so bequem als möglich zu machen und einen straffen Halt zu gewährleisten. Seit vierzig Jahren fabriziert Bally Skischuhe und verfügt so über eine reiche Erfahrung. Die letzte Kreation auf diesem Gebiet ist der « *Mille-Schuss* » mit der patentierten *Fixomatic-Kabelzug-Innenschnürung*, wodurch dem Absatz ein sehr fester Stand gesichert wird. Sein Erfolg ist gewiss. Der Herrenschuh geht zu einer etwas runderen und flacheren Silhouette über, ohne ganz der spitzen Form zu entsagen, die besonders bei der Jugend Anklang findet. Auch die *Carré-Form* ist beliebt wegen ihrer sehr männlichen Eleganz und erfreut sich internationaler Beliebtheit.

Die Ledersorten sind alle raffiniert bearbeitet; wir finden feine und immer neue Töne, die den Anilinfarben zu danken sind. Die *Parawet-Behandlung* ist eine grossartige Erfindung; sie beeinträchtigt nicht im geringsten den Glanz des Leders.

Zum Schluss wollen wir noch erwähnen, dass Bally die Mannequins von zahlreichen, prominenten, Modeschöpfern beschuht hat, nicht allein in Florenz, sondern auch in Paris, wo die Kollektion Cardin ausschliesslich mit Bally-Schuhen ausgestattet war.

